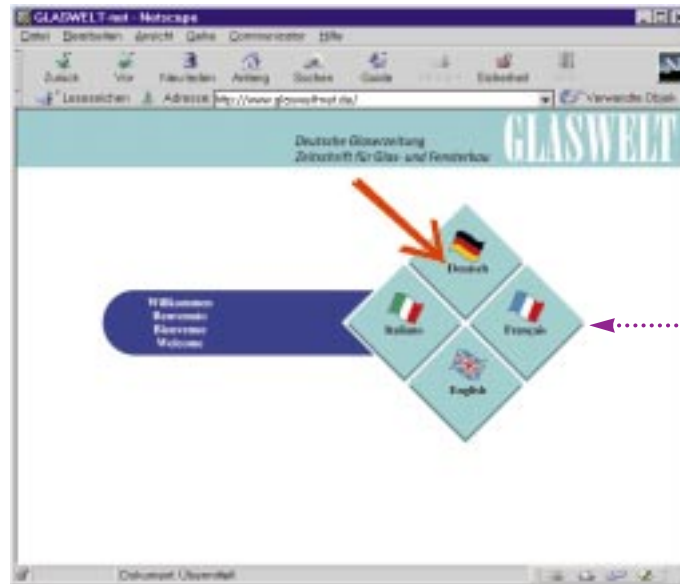


Schnell und einfach: Adreßlisten nach Suchbegriffen

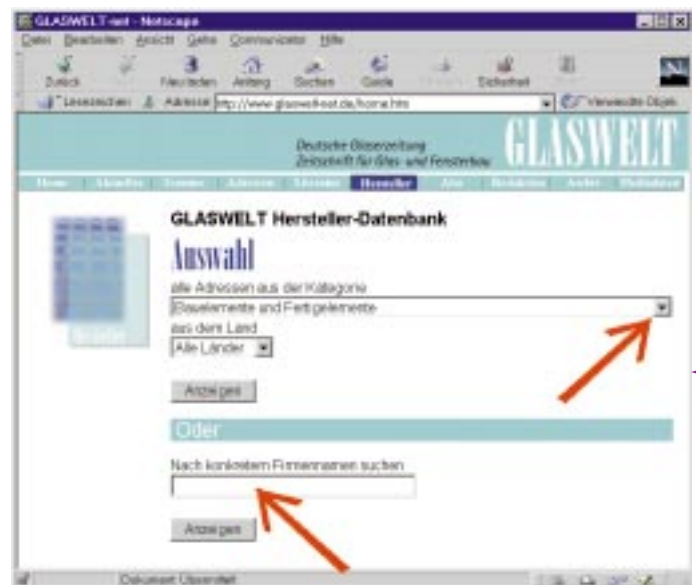
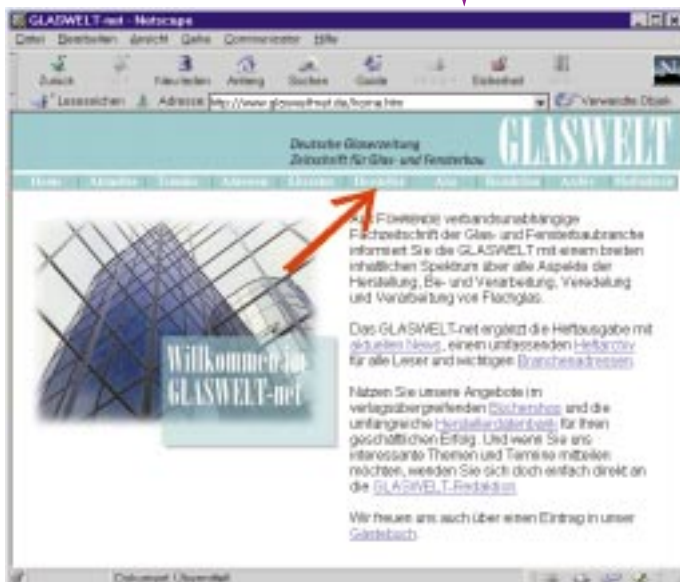
Über 1400 Herstelleradressen im GLASWELT-net

Der kurze Weg ins Informations-netz beginnt mit zwei Mausklicks zur Aktivierung des Zugangs und dem Start der Internet-Software (in der Regel also der „Netscape Navigator“ oder der „Microsoft Internet-Explorer“). Nun ist nur noch die Homepage-Adresse „http://www.glaswelt-net.de“ einzugeben, und schon steht der Herstellerrecherche in einer der größten Datenbanken der Branche nichts mehr im Wege.

Auf der vorgeschalteten Eintrittseite im GLASWELT-net kann der Besucher die gewünschte Landessprache wählen. Ein Mausklick auf das deutsche Flaggensymbol bringt ihn dann sofort auf die Begrüßungsseite, in der erste Informationen über das GLASWELT-net aufgeführt sind. Im oberen Bereich der Grafik steht eine umfangreiche Menüleiste zur Verfügung, in der sich auch der Schaltknopf befindet, der zur Herstellerdatenbank führt.



Ein Mausklick auf den „Hersteller“-Button öffnet die Eingabeseite der Datenbank. Im unteren Bereich der Seite ermöglicht ein Feld

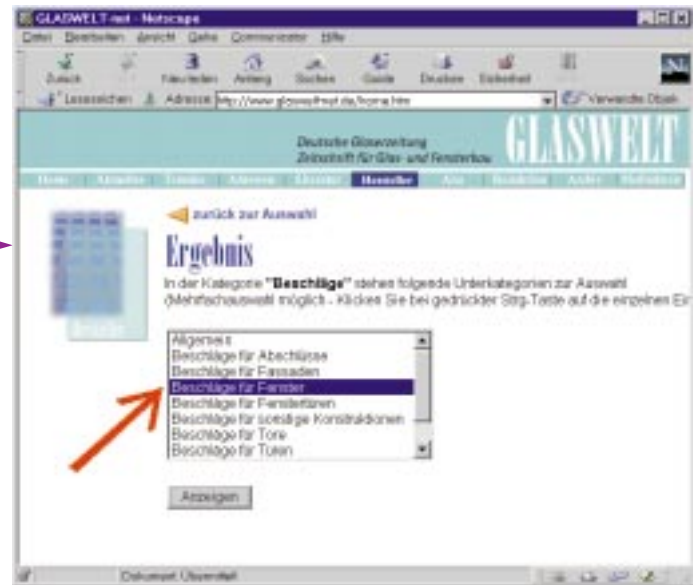
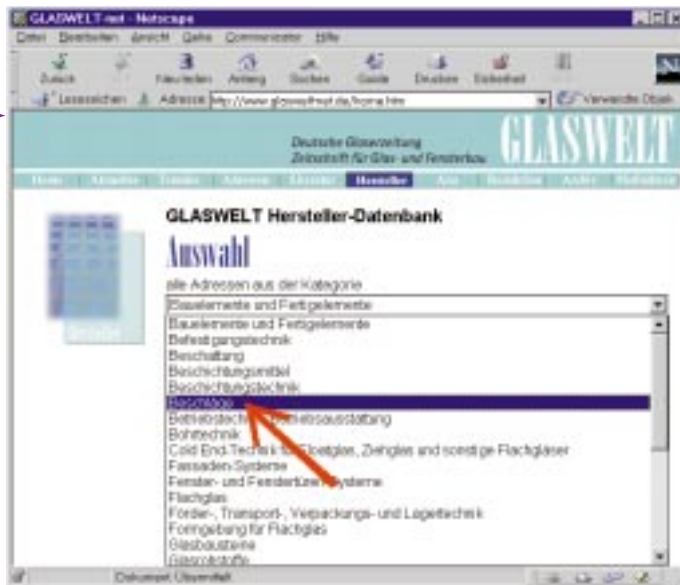


die direkte Eingabe eines Firmennamens, um die dazugehörige Adresse schnell herauszufinden.

Der übliche Suchvorgang beginnt aber im oberen Auswahlmenü mit der Produkt-Kategorie. Das Übersichtsfenster öffnet sich durch einen Mausklick auf das Pfeilsymbol an dessen rechtem Ende.

Nun kann aus einer Liste von 48 Oberbegriffen der gesuchte Bereich per Mausklick gewählt werden. Wer die Adreß-Suche noch auf ein bestimmtes Land eingrenzen will, kann dieses noch wählen, bevor die Vorauswahl mit einem Klick auf das Feld „Anzeigen“ abgeschlossen wird.

abschließender Klick auf das „Anzeigen“-Feld übergibt die gewählten Unterkategorien an das Datenbank-System.



Nun wird die Liste aller zutreffenden Firmen, die die Datenbank enthält, als Suchergebnis ausgegeben. Je nach Vorliebe kann die Firmenliste in

alphabetischer Reihenfolge oder nach Postleitzahlen sortiert angezeigt werden. Letztere Möglichkeit bietet sich vor allem an, wenn Hersteller in der Nähe des eigenen Standortes gesucht werden. Zur weiteren Verwendung kann diese Adreßliste selbstverständlich auch ausgedruckt werden. Da diese Funktion von der Internet-Software übernommen wird, ist die dazu nötige Vorgehensweise leider nicht einheitlich. Üblicherweise ist jedoch ein „Drucken“- oder „Print“-Knopf in der Button-Leiste vorhanden beziehungsweise das Menü „Datei“ bietet die Optionen „Drucken“.

Bernd Weisheit

Das sich nun öffnende Fenster ermöglicht eine weitere Selektion in die gewünschten Unterkategorien. Die 48 Oberbegriffe sind hierfür in insgesamt 335 Suchbegriffe unterteilt worden. Selbstverständlich können in diesen Auswahl Fenstern auch mehrere Begriffe gleichzeitig ausgewählt werden. Dazu muß nur in der Windows-üblichen Form während der Mausklicks die „Strg“-Taste gehalten werden. Ein

alphabetischer Reihenfolge oder nach Postleitzahlen sortiert angezeigt werden. Letztere Möglichkeit bietet sich

